

Notiz- und Vertiefungsblatt

Immer und überall

17. November 2024

Psalm 139.1-14

Prediger: Simon Rüegger

Hauptgedanken der Predigt 1. Gott ist allwissend. Allwissenheit hat nichts mit Vorherbestimmung zu tun. Dadurch, dass Gott alles weiss, muss ich nichts vor ihm verstecken. Es ist befreiend. Ich kann bei Gott so sein, wie ich bin. Ich halte ihm mein Herz hin und bitte ihn, es zu verändern. 2. Gott ist allgegenwärtig. Wir begegnen ihm in seiner Schöpfung und sind mit einer Sehnsucht nach ihm geschaffen. Durch Jesus kann diese Sehnsucht gestillt werden. Wir können mit Gott eine intime Beziehung haben. Gott ist überall. Ich kann ihm an jedem Ort begegnen. 3. Wir sind wunderbar und einzigartig geschaffen. So sieht Gott uns. Wir sind aufgefordert, uns ebenfalls so zu sehen und anzunehmen. Jedem Mensch sind Gaben von Gott geschenkt, die für ihn eingesetzt werden können. 4. Weitere Bibelstellen a. Matthäus 10.29+30 b. Römer 5.20	Notizen
Fragen zum Thema • Ist die Allwissenheit Gottes für dich etwas Befreiendes? Kann ich darüber staunen? • Hat die Allgegenwärtigkeit Gottes etwas Bedrohliches, dem ich mich entziehen will? • Wie steht es um deine Beziehung mit Gott? On oder Off? Machst du dich gerade rar? • Wie verändert dich, deine Person (Denken, Sprechen, Handeln) die Nähe zu Gott: nahe sein, entfernt sein? • Kannst du dich selbst annehmen? Wo hast du Mühe mit dir selbst?	